



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

Veröffentlichung
gemäß Landestransparenzgesetz
für das Geschäftsjahr 2023
(§7 Abs. 1 Nr. 13 LTranspG)

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Kaiserslautern

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH, Kaiserslautern

Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR		EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		1.025.000,00	1.025.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		177.991,00	108.718,00	II. Verlustvortrag		192.775,34	201.731,53
II. Sachanlagen				III. Jahresfehlbetrag		4.162,62	8.956,19-
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	72.182,00		58.188,00	Summe Eigenkapital		828.062,04	832.224,66
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	203.644,48		0,00	B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		453.817,48	166.906,00
		275.826,48	58.188,00	C. Rückstellungen			
Summe Anlagevermögen		453.817,48	166.906,00	1. sonstige Rückstellungen		269.946,00	236.433,38
B. Umlaufvermögen				D. Verbindlichkeiten			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		1.204.864,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	996.198,05		2.140.121,59	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 0,00 (EUR 1.204.864,00)			
- davon gegen Gesellschafter EUR 926.550,33 (EUR 1.199.576,46)				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.105,86		53.371,70
2. sonstige Vermögensgegenstände	51.848,43		13.293,51	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 23.105,86 (EUR 53.371,70)			
		1.048.046,48	2.153.415,10	3. sonstige Verbindlichkeiten	1.025.679,06		766.235,93
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.095.814,25	936.883,25	- davon gegenüber Gesellschaftern EUR 895.056,63 (EUR 748.546,07)			
Summe Umlaufvermögen		2.143.860,73	3.090.298,35	- davon aus Steuern EUR 130.622,43 (EUR 15.638,57)			
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.932,23	2.831,32	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.025.679,06 (EUR 766.235,93)			
		<u>2.600.610,44</u>	<u>3.260.035,67</u>			1.048.784,92	2.024.471,63
		<u>2.600.610,44</u>	<u>3.260.035,67</u>			<u>2.600.610,44</u>	<u>3.260.035,67</u>

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH, Kaiserslautern

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	EUR	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
1. Umsatzerlöse		1.289.244,11	1.276.941,48
2. sonstige betriebliche Erträge		7.239.728,11	7.052.610,64
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	5.631.881,28		4.837.849,70
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.332.065,26		1.113.948,68
- davon für Altersversorgung EUR 258.408,94 (EUR 240.430,90)	1.332.065,26		1.113.948,68
		6.963.946,54	5.951.798,38
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		95.894,93	256.681,81
- davon außerplanmäßige Abschreibungen EUR 0,00 (EUR 33.875,00)			
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		1.439.375,71	2.105.209,03
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		5.708,34	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		39.420,00	6.495,09
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,38-
9. Ergebnis nach Steuern		3.956,62-	9.368,19
10. sonstige Steuern		206,00	412,00
11. Jahresfehlbetrag		4.162,62	8.956,19-

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes und des Gesellschaftsvertrages zu beachten.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Der Anhang wird aufgrund gesellschaftlicher Regelung nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

1. Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Kaiserslautern
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Kaiserslautern
Register-Nr.:	31374

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Die angesetzten Nutzungsdauern bei den immaterielle Vermögensgegenständen betragen zwischen drei bis fünf Jahren, beim Sachanlagevermögen zwischen drei bis dreizehn Jahren.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 800,00 wurden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert angesetzt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden zu Nennwerten angesetzt.

Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Leistungsansprüche für einen bestimmten Zeitpunkt nach dem Bilanzstichtag mit dem anteiligen Nennwert der vor dem Bilanzstichtag geleisteten Vorauszahlung aktiviert.

Die Anlageinvestitionen werden vollumfänglich durch Zuschüsse (Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen) gedeckt. Aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit wurde auf einen Direktabzug der Zuschüsse von den Anschaffungskosten verzichtet. Stattdessen wurde ein Passivposten in Höhe der Zuschussbeträge gebildet, welcher gewinnerhöhend korrespondierend den Abschreibungsbeträgen über die Nutzungsdauer der Investitionsgüter aufgelöst wird.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Bewertung erfolgte in Höhe des zukünftigen Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

2. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Vergleich zum Vorjahr unverändert beibehalten.

III. Angaben zur Bilanz

1. Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr bestehen nicht.

3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entfallen auf Forderungen im Zusammenhang mit Fördermittelzusagen Euro 69.647,72 (i. Vj. Euro 940.545,13).

4. Forderungen gegen Gesellschafter

Die Forderungen gegen den Gesellschafter betreffen Forderungen auf Grund von Fördermittelzusagen.

5. Sonderposten für Investitionszuschüsse

Der Sonderposten entwickelte sich im Berichtsjahr wie folgt:

Sonderposten für Investitionszuschüsse	Euro
Stand 01.01.2023	166.906,00
Auflösung	-95.895,93
Einstellung	382.807,41
Stand 31.12.2023	453.817,48

6. Verbindlichkeiten

Die gesamten Verbindlichkeiten in Höhe von Euro 1.048.784,92 (Vorjahr: Euro 2.024.741,63) haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

7. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter entfällt in voller Höhe auf die Institutionelle Förderung des Landes Rheinland-Pfalz in Höhe von Euro 895.056,63 (Vorjahr: Euro 748.546,07) auf Grund von Überzahlungen im Hinblick auf die förderfähigen Ausgaben.

8. Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Die Rückstellungen betreffen personalbedingte Verpflichtungen in Höhe von Euro 229.606,00 (im Wesentlichen für Urlaubs- und Überstundenansprüche der Mitarbeiter); darüber hinaus wurden Rückstellungen für Verpflichtungen aus der Erstellung, der Prüfung und der Offenlegung des Jahresabschlusses inklusive Anfertigung der Steuererklärung in Höhe von Euro 28.780,00 gebildet.

Die Rückstellung für Aufbewahrungsverpflichtungen wurden mit Euro 11.560,00 gebildet.

9. Latente Steuern

Die latenten Steuern beruhen auf sich im Zeitablauf ausgleichenden Differenzen aus der unterschiedlichen Bewertung von Personalrückstellungen in der Handelsbilanz und den steuerlichen Wertansätzen, die grundsätzlich zu aktiven latenten Steuern führen. Des Weiteren bestehen dem Grunde nach latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge.

Die Gesellschaft hat von dem Wahlrecht zur Bilanzierung aktiver latenter Steuern gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB keinen Gebrauch gemacht.

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Erläuterung der Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung

Bei den Erträgen von außerordentlicher Größenordnung handelt es sich im Einzelnen um Landeszuschüsse in Höhe von Euro 6.935.598,05, davon Euro 5.692.849,91 für die Institutionelle Förderung der Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH.

2. Erläuterung der periodenfremden Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 50 (i.Vj. TEUR 19) enthalten.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 6 (i.Vj. TEUR 2)

V. **Sonstige Angaben**

1. **Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

<u>Arbeitnehmergruppen</u>	<u>Zahl</u>
Angestellte (ohne Geschäftsführung und leitende Angestellte)	107
leitende Angestellte (Geschäftsführer)	1
Aushilfen	8
Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt	116

2. **Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB**

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Angabe pflichtigen Haftungsverhältnisse.

3. **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von Euro 3.027.063,89 sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Im Einzelnen beinhalten diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

- Verpflichtungen aus Mietverträgen
- Verpflichtungen aus Leasingverträgen

Diese Operate-Leasing-Verträge stellen eine Finanzierungsalternative dar, durch die im Wesentlichen Liquiditäts- und Eigenkapitalbindung vermieden werden. Weiterhin besteht Planungs- und Kalkulationssicherheit im Hinblick auf die für die Laufzeit fest vereinbarten Miet- und Leasingkonditionen. Ein Risiko besteht darin, dass über die übernommenen Gegenstände insbesondere im Falle mangelnder Auslastung nicht frei verfügt werden kann.

4. **Angaben zur Geschäftsführung**

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Person geführt:

Geschäftsführer: Dr. Tobias Büttner

Die Bezüge des Geschäftsführers nach § 285 Nr. 9a HGB werden in dem diesem Anhang beiliegenden Corporate Governance Bericht 2023 angegeben.

5. **Angaben zum Aufsichtsrat**

Dem Aufsichtsrat gehören folgende Personen an:

Herr Dr. Erwin Manz (Vorsitzender)	ausgeübter Beruf: Staatssekretär
Herr Ingmar Streese (stellvertr. Vorsitzender)	ausgeübter Beruf: Abteilungsleiter
Frau Julia Siegismund	ausgeübter Beruf: Ministerialrätin
Herr Bertram Fleck	ausgeübter Beruf: Landrat i.R.

Die Aufsichtsratsstätigkeiten wurden nicht vergütet.

6. **Honorar des Abschlussprüfers**

Das vom Abschlussprüfer im Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar für Abschlussprüfungsleistungen beträgt Euro 11.685,80 (brutto).

8. **Ergebnisverwendung**

Der Verlustvortrag soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

9. **Unterschrift der Geschäftsführung**

Kaiserslautern, 8. Mai 2024

Ort, Datum

Dr. Tobias Büttner

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH, Kaiserslautern

Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2023 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Anschaffungs-, Herstellungskosten 31.12.2023 EUR	kumulierte Abschreibung 01.01.2023 EUR	Abschreibung Geschäftsjahr EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibung 31.12.2023 EUR	Zuschreibung Geschäftsjahr EUR	Buchwert 31.12.2023 EUR
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.142.341,39	110.229,70			1.252.571,09	1.033.623,39	40.956,70			1.074.580,09		177.991,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	1.142.341,39	110.229,70			1.252.571,09	1.033.623,39	40.956,70			1.074.580,09		177.991,00
II. Sachanlagen												
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	722.905,96	68.933,23	7.371,77		784.467,42	664.717,96	54.938,23	7.370,77		712.285,42		72.182,00
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	203.644,48			203.644,48	0,00				0,00		203.644,48
Summe Sachanlagen	722.905,96	272.577,71	7.371,77		988.111,90	664.717,96	54.938,23	7.370,77		712.285,42		275.826,48
Summe Anlagevermögen	1.865.247,35	382.807,41	7.371,77		2.240.682,99	1.698.341,35	95.894,93	7.370,77		1.786.865,51		453.817,48

Corporate Governance Bericht – 2023

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

1. Vorbemerkungen

Die Gesellschafter der Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH sind:

- Land Rheinland-Pfalz 100 %

Der Ministerrat des Landes Rheinland-Pfalz hat am 03.12.2013 beschlossen, ab dem Jahr 2014 den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) für öffentliche Unternehmen mit Landesbeteiligung einzuführen.

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH wendet auf der Grundlage des § 21 der Satzung/ des Gesetzes den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) an. Die Geschäftsleitung und das Überwachungsorgan erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht (CGB).

Der Kodex enthält wesentliche Bestimmungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie national und international anerkannte Standards guter Unternehmensführung. Ziel ist es mit den Vorgaben des Kodex die Unternehmensführung und – überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten. Dabei soll die Rolle des Landes als Anteilseigner klarer gefasst und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Leitung und die Überwachung von landesbeteiligten Unternehmen gefördert werden.

Die Geschäftsführung wurde im Jahr 2023 von Herrn Dr. Tobias Büttner wahrgenommen.

Der CGB wird Anhang zum Jahresabschluss und im Rahmen der Abschlussprüfung vom Wirtschaftsprüfer geprüft.

2. Erklärung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Die Geschäftsleitung und das Überwachungsorgan erklären, dass den Empfehlungen des PCGK Rheinland-Pfalz weitestgehend entsprochen wurde.

Nachfolgend werden die geringfügigen Abweichungen (Tz.5) erläutert und weitere Hinweise gegeben:

Aufgliederung Vergütung des Mitglieds der Geschäftsleitung gemäß Tz. 90 des Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz:

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH	
Geschäftsleitung (01.01. - 31.12.2023 Geschäftsführer)	Büttner, Dr. Tobias
Einzelbestandteil	Betrag in €
Grundvergütung	123.360,00 €
Erfolgsabhängige Vergütung 2022	5.111,90 €
Sonstige geldwerte Vorteile	3.564,94 €
Vergütungen Dritter	-
Gesamtvergütung	132.036,84 €

Liegt eine Ruhegehaltszusage vor?

Nein

Anmerkung zu der vorstehenden Tabelle:

In der Grundvergütung enthalten: Gehalt

In sonstige geldwerte Vorteile enthalten: Sachbezüge für Mahlzeiten, Verpflegungsmehraufwand und Fahrtkostenersatz.

Aufsichtsrat:

- Staatssekretär Dr. Erwin Manz, MKUEM
- Ingmar Streese, MKUEM
- Julia Siegismund, FM
- Bertram Fleck

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten keine Vergütung für Ihre Tätigkeit im Aufsichtsrat.

Beschäftigung von Frauen und Schwerbehinderten:

- **Frauen In Führungspositionen (Tz. 27, 53):**

Als Führungspositionen werden der Geschäftsführer, die Prokuristen sowie Leiter/innen einer Abteilung oder Stabstelle angesehen. Der Anteil von Frauen in Führungspositionen und im Überwachungsorgan der Energieagentur ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle:

Frauen in Führungspositionen:	2/7	Quote: 28,57 %
Frauen im Überwachungsorgan:	1/4	Quote: 25,00 %

- **Beschäftigung von Schwerbehinderten (Tz. 28):**

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz ist allen Pflichten aus dem SGB IX und insbesondere der Pflicht zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen aus § 71 SGB IX nachgekommen. Soweit in einzelnen Monaten die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen nicht eingehalten werden konnte, wurden die vorgeschriebenen Ausgleichsabgaben gezahlt.

- **Frauen in der Geschäftsleitung (Tz. 50):**

Der Aufsichtsrat wirkt im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung auf eine gleichberechtigte Berücksichtigung von Frauen und Männern hin. Die Geschäftsführung wurde durch den Geschäftsführer, Herrn Dr. Tobias Büttner, die Prokuristin, Frau Christina Kaltenecker-Braun und den Prokuristen, Herrn Johannes Kletting wahrgenommen.

Eine angemessene Berücksichtigung von Frauen im Bereich der Geschäftsleitung war damit gewährleistet.

- **Besetzung des Aufsichtsrates (Tz. 53):**

Zum 01.11.2020 wurde mit Frau Julia Siegismund erstmals eine Frau in den Aufsichtsrat der Energieagentur berufen. Bei künftigen Besetzungen des Aufsichtsrates wird die Einhaltung der Anforderungen an die Beteiligung von Frauen und Menschen mit Behinderungen weiterhin berücksichtigt (Tz 53).

Geschäftsführung:

- **Dynamisierung der Festvergütung in den Geschäftsführerverträgen (Tz. 36, 50):**

Der Vertrag von Herrn Dr. Tobias Büttner sieht keine Dynamisierung der Festvergütung vor.

- **Abschluss einer Zielvereinbarung vor Beginn des Geschäftsjahres (Tz. 37):**

Eine Zielvereinbarung mit dem Geschäftsführer, Herrn Dr. Tobias Büttner, wurde für das Geschäftsjahr 2023 durch Beschluss des Aufsichtsrates in der 4. Aufsichtsratssitzung 2022 in der 1. Aufsichtsratssitzung des Jahres am 28.02.2023 beschlossen, da die im Kommunalen Klimapakt beschlossenen Zielvorgaben noch nicht zur letzten Aufsichtsratssitzung des Vorjahres vorlagen.

Interessenskonflikte:

- **Offenlegung von Interessenkonflikten der Geschäftsführung, die gegenüber dem Aufsichtsrat offengelegt werden mussten (Tz. 43):**

Interessenkonflikte, die hätten offengelegt werden müssen, bestanden nicht, so dass ein Bericht nicht erforderlich war.

- **Nebentätigkeiten der Geschäftsführung (Tz. 45)**

Es liegt eine Ergänzung zum Dienstvertrag vor, die Herrn Dr. Büttner während der Dienstzeit wegen Nebentätigkeit als Rechtsanwalt freistellt.

- **Geschäftliche oder persönliche Beziehungen (Tz. 55):**

Es bestanden keine geschäftlichen oder persönlichen Beziehungen zwischen den Mitgliedern des Überwachungsorgans und der Energieagentur oder deren Geschäftsleitung.

- **Organfunktion oder Beratung bei Mitbewerbern (Tz. 56):**

Die Mitglieder des Überwachungsorganes erfüllen keine Organfunktionen oder Beratungsaufgaben bei Wesentlichen Wettbewerbern der Energieagentur.

- **Alleinige Eilentscheidungen durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates (Tz. 64):**

Solche Entscheidungen wurden im Geschäftsjahr 2023 nicht getroffen.

- **Offenlegung von Interessenkonflikten der Mitglieder des Überwachungsorgans (Tz. 71):**

Es bestanden und bestehen keine Interessenkonflikte bei den Mitgliedern des Überwachungsorgans.

- **Bericht des Aufsichtsrates über Interessenkonflikte (Tz. 72):**

Interessenkonflikte, über die hätte berichtet werden müssen, bestanden nicht, so dass ein Bericht nicht erforderlich war.

D&O-Versicherung (Tz. 87, 88):

Nach sorgfältiger Abwägung wurde im Jahr 2014 durch den Aufsichtsrat beschlossen, eine D&O-Versicherung für die Geschäftsführung und die Mitglieder des Aufsichtsrates abzuschließen. Dies wurde auch entsprechend im Dienstvertrag des aktuellen Geschäftsführers geregelt. Eine solche Versicherung wird benötigt, um das erhöhte Risiko, welches aus der Größe des Unternehmens und dem Umfang der Geschäftstätigkeit resultiert, abzusichern.

Risikomanagement:

- Die Gesellschaft führte im gesamten Geschäftsjahr ein aktives Risikomanagement, insbesondere durch ein Controlling für Finanzen und Projekte durch.
- Das 4-Augen-Prinzip wurde bei allen Vorgängen (inkl. Auszahlungsvorgängen) beachtet.
- Dem Aufsichtsrat wird regelmäßig über bestehende oder mögliche Risiken für die Gesellschaft durch die Geschäftsführung berichtet.
- Der Quartalsbericht beinhaltet eine aussagefähige Risikoberichterstattung.
- Ein formell dokumentiertes Risikofrüherkennungssystem ist in Erarbeitung.

Sitzungen und Beratungen des Aufsichtsrates:

Im Jahr 2023 fanden 4 ordentliche Sitzungen des Aufsichtsrates (28.02., 13.06., 05.09. und 28.11.), sowie 1 außerordentliche Sitzung (17.10.2023) statt.

Bericht über Zuwendungsprüfungen (Tz. 97):

Bis zur Erstellung des Corporate Governance Berichts 2023 wurden die verwaltungsmäßigen Prüfungen der Verwendungsnachweise in den folgenden Projekten noch nicht abgeschlossen:

Art	Titel	Laufzeit
Grundförderung	Förderung der Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH für das Haushaltsjahr 2022	01.01.2022 - 31.12.2022
Landesprojekt	Koordination und Begleitung des energie- und klimafreundlichen Wiederaufbaus der Region Ahrtal	22.11.2021 - 31.12.2022
INTERREG-Projekt	Climate Active Neighbourhoods – CAN (Teil der Kofinanzierungen)	25.02.2016 - 25.04.2020
INTERREG-Projekt	SUPPORT - Support Local Governments in low Carbon Strategies (Teil der Kofinanzierungen)	01.01.2017 - 30.06.2021
EFRE-Projekt	100 Energieeffizienz-Kommunen RLP	01.01.2017 - 31.12.2019
EFRE-Projekt	Zukunftsperspektive Unternehmen - Profitieren durch Energieeffizienz und erneuerbare Energien	01.01.2017 - 31.12.2019
EFRE-Projekt	Verkehrswende gestalten - Lotsenstelle für alternative Antriebe in Rheinland-Pfalz	01.01.2017 - 31.12.2019
EFRE-Projekt	Elektromobilität im ländlichen Raum - Entwicklung einer Pilotregion im Westerwald	01.01.2017 - 31.12.2019
EFRE-Projekt	KomBiReK: Kommunale THG-Bilanzierung und regionale Klimaschutzportale RLP	01.01.2019 - 31.12.2022
EFRE-Projekt	Energiemanagement und Energieeffizienz in rheinland-pfälzischen Kommunen (3EKom)	01.01.2020 - 31.12.2022
EFRE-Projekt	Zukunftsfähige Mobilität in Rheinland-Pfalz - Lotsenstelle für alternative Antriebe	01.01.2020 - 31.12.2022
EFRE-Projekt	Chancen für Unternehmen durch Energieeffizienz, Erneuerbare Energien & Klimaschutz	01.01.2020 - 31.12.2022

Sobald ein Bericht über die Prüfung der Zuwendungen erstellt ist, wird dieser dem Überwachungsorgan zugeleitet.

Verträge mit dem Abschlussprüfer (Tz. 100):

Der Aufsichtsrat wurde in der Sitzung vom 28.11.2023 informiert, dass der Wirtschaftsprüfer im Geschäftsjahr 2022 für die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH eine betriebswirtschaftliche Prüfung der umlagefähigen Gemeinkosten im Rahmen des Projektantrages „Unterstützung Kommunaler Klimapakt Rheinland-Pfalz – Umsetzungsbegleitung teilnehmender Kommunen“ durchgeführt hat. Um jene in Zukunft regelungskonform vorzunehmen, soll der Aufsichtsrat im nächsten Anwendungsfall darüber beschließen. Der Aufsichtsrat war mit Erklärung des Wirtschaftsprüfers zur Unabhängigkeit vom 12.06.2023 bereits über die Prüfung informiert.

Mainz, den 16.04.2024

Mainz, den 16.04.2024

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH
Dr. Tobias Büttner
Geschäftsführung

Aufsichtsratsvorsitzender
STS Dr. Erwin Manz
nach Beschlussfassung im AR